Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 07. März 2016 um 16:57 Uhr

Weltfrauentag 2016
Lösekrug-Möller: Frauen immer noch nicht gleichberechtigt

Montag, 7. März 2016 – **Hameln-Pyrmont (wbn). Seit dem ersten internationalen Frauentag 1911 sind über 100 Jahre vergangen. Und noch immer sind Frauen in Deutschland nicht gleichgestellt. Daher wird morgen der Weltfrauentag begangen. Dabei gebe es laut Bundestagsmitglied Gabriele Lösekrug-Möller (SPD) aber Fortschritte bei der Gleichstellung von Mann und Frau.**

Die Fortschritte gebe es aber nur mit der SPD in der Bundesregierung, so „LöMö“. Es sei noch vieles zu tun, denn allein schon beim Verdienst müsse eine Gleichstellung erfolgen. Noch immer verdienen Frauen rund 22 Prozent weniger als Männer. Die SPD will diese Lohnungerechtigkeit in Zukunft mit einem Lohngerechtigkeitsgesetz beheben.

Fortsetzung von Seite 1

Doch nicht nur Frauen wünschen sich neue Wege zur Gestaltung von Familie und Arbeit, sondern auch Männer kehren der traditionellen Geschlechterrolle den Rücken zu. So wollen sechs von zehn Elternpaare eine gleichberechtigte Arbeitsteilung, was aber nur rund 14 Prozent bewerkstelligen können. Deswegen habe sich die SPD, so Lösekrug-Möller, schon für den gesetzlichen Mindestlohn, die Geschlechterquote für Führungspositionen, das Elterngeld Plus und das Familienpflegezeitgesetz stark gemacht.

Aber nicht nur in der Arbeitswelt macht sich die SPD für Frauen stark, sondern auch im privaten und öffentlichen Raum: Frauen müssen sich in Deutschland frei bewegen können. Darum setzt sich die SPD-Bundestagsfraktion auch für den Schutz der Frau und gegen die Gewalt ein. Zudem gibt es zum Weltfrauentag auf der Internetseite der Bundestagsabgeordneten www.loemoe.de
ab morgen einen Podcast zum Thema.